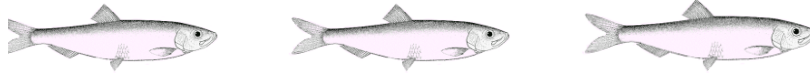




Kieler Sprotte



Vereinszeitschrift der KIELER AQUARIENFREUNDE e.V. gegr.1955



**Datenschutz und Mit-
gliederverwaltung**



**Fischfang im
bepflanzten
Aquarium**

*Schleswig-Holsteins
größter Zoo- und
Angelfachmarkt*



- Süß- und Meerwasseraquaristik,
- Terraristik (mit Insekten)
- Kaltwasser, Koi
- Individuallösungen und Sondereinbauten,
- Angeln (Schwerpunkte Fliegenfischen,
Brandungsangeln, Meerforelle)
- Vogel- und Nagerabteilung
- Tiernahrung

Adelheidstr. 16-20, 24103 Kiel, Tel.: 0431/66157-21,
Email: zooundco-kiel@tredeundvonpein.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Editorial	4
Vereinsveranstaltungen 2018	5
Nachrufe	6
Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag	8
Vereinsfahrt zur Wasserpflanzengärtnerei TROPICA.....	9
Anwendung/Umsetzung der neuen EUDSGVO	10
Anzeige:	16
Wichtiger Hinweis für unsere Mitglieder:	16
Heimschau 2018.....	18
Auszug aus den VDA – Newsletter #39	25
Fisch- und Pflanzenbörsen in Schleswig-Holstein 2018.....	26
Impressum.....	27

Titelfoto: Thomas Althof

Berücksichtigen Sie bitte
bei Ihrem nächsten Einkauf/Vorhaben
unsere Inserenten !

Editorial

Liebe Vereinsfreundinnen, liebe Vereinsfreunde, liebe Leserinnen und Leser unserer „Kieler Sprotte“.

Mit dieser Ausgabe unseres Vereinsorgans „Kieler Sprotte“ bekommt die Broschüre ein neues Gesicht und eine etwas veränderte Gestaltung – Layout, wie man neudeutsch zu sagen pflegt.

Unser Vereinsfreund Thomas Althof, der ohnehin Meistbeschäftigte in unserem Verein mit der Vereins- und Datenverwaltung und der EUDSGVO, hat die Redaktion übernommen.

Dank seines Engagements, seines Fleißes und Ehrgeizes bleibt uns unsere seit Januar 1992 liebgewonnene und nicht wegzudenkende „Kieler Sprotte“, erhalten.

Es gibt kaum die richtigen Worte, ihm dafür den gebührenden Dank auszusprechen.

Ebenso gebührt seiner Gattin Siegrid ein Lob und großes Dankeschön für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

Wir wünschen Dir/Euch viel Erfolg und Energie, dieser verantwortungsvollen Aufgabe gerecht zu werden.

Mit viel Liebe und Ehrgeiz erarbeitete sich unser Vereinsfreund Kurt Geißler die erforderlichen Kenntnisse und den nötigen Sachverstand. Kurt war über viele Jahre - insgesamt für 55 Ausgaben - als Alleinredakteur für uns tätig. Seine über all die Jahre geleistete Arbeit in die er sehr viel Energie und Zeit investierte, ist mit Worten kaum zu würdigen.

Seiner Gattin Renate sagen wir allerherzlichsten Dank für ihr Verständnis und Unterstützung und Dir lieber Kurt, danke für all Deine Freizeit und Arbeit die Du für unseren Verein geopfert hast.

Danke sei an dieser Stelle auch den Vereinsfreunden gesagt, die zur Gestaltung unserer „Kieler Sprotte“ wesentlich beigetragen haben.

Fachbeiträge, Erfahrungsberichte sowohl positiver als auch negativer Art, Erlebnisberichte aus dem vivaristischen Bereich, bedeuten eine erhebliche Arbeitserleichterung für die Gestaltung unserer „Kieler Sprotte“!

Informationen über besondere persönliche und/oder familiäre Ereignisse, -Jubiläum, Hochzeit, Geburt – e.c.t., sind uns willkommen.

Kondolanzanzeigen von Vereinsfreunden finden jederzeit Platz.

Und damit darf ich überleiten zu einem unerfreulichen Thema:

Bereits im 1. Halbjahr 2018 traten vier Vereinsfreunde ihre letzte Reise an.

Wolfgang Ant, Anne Pinno, Uwe Rebner und Olaf Krebs haben ihre lieben Angehörigen und unseren Verein für immer verlassen.

Unser aller Mitgefühl ist bei ihren Angehörigen.

Gerhard Ott aus Flensburg, vielen besser bekannt als Schmerlen-Ott, verstarb am 25. Juli 2018. Gerhard war viele Jahre Mitglied unseres Vereins. Dir liebe Annegret unser aufrichtiges Beileid.

Heidi Matthies, die Gattin unseres langjährigen VDA-Präsidenten und Ehrenpräsident ist am 02. Juli 2018 von uns gegangen.

Dir lieber Jochen und der Familie unser aufrichtiges Mitgefühl und Beileid zum traurigen Verlust Deiner lieben Heidi, von Deinen „Kieler Aquarienfreunden“.

Wir sehen mit Zuversicht und Optimismus in die 2. Jahreshälfte!

Herbert Walle
1. Vorsitzender

Vereinsveranstaltungen 2018
(Änderungen vorbehalten)
Stand: 19.06.2018

12. September	<i>In Planung</i>
03. Oktober	<i>Vereinsfahrt: Besichtigung der Wasserpflanzengärtnerei TROPICA/Dänemark (Seite 9)</i>
10. Oktober	GEOMAR
14. November	Daniel Kon-Vetterlein, 24116 Kiel <i>Vortragstitel noch nicht bekannt!</i>
Samstag 15. Dez.	<i>Weihnachtliches Jahresabschlussessen</i> <i>18:00 Uhr im Restaurant „Der Legienhof“</i>
Feste	<i>Weihnachtliches Jahresabschlussessen am</i> <i>15.12.2018, 18:00 Uhr im Restaurant</i> <i>„Der Legienhof“</i>
Ausstellung	Dauerausstellung im GEOMAR, Kieler Aquarium
Seminar	Sachkundes Schulung/-prüfung § 2 (Planung) (in Planung)

Weitere Termine und notwendige Änderungen erscheinen rechtzeitig in unserer Homepage und in der Kieler Sprötte!!!

Fisch- und Pflanzentauschbörsen
an jedem 1. Sonntag im Monat,

von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Vereinslokal Restaurant „Der Legienhof“,
Legienstraße 22, 24103 Kiel

Vereinsabend an jedem 2. Mittwoch im Monat,
Beginn: 20.00 Uhr,
im Vereinslokal Restaurant „Der Legienhof“,
Legienstraße 22, 24103 Kiel

Nachrufe

Im ersten Halbjahr dieses Jahres hat unser Verein vier Todesfälle zu beklagen. Nach Wolfgang Ant, er verstarb am 14. März (siehe KIELER SPROTTE 85), mussten wir den Tod dreier weiterer Vereinsfreundinnen und -freunde beklagen.

Am 31. März verstarb nach langer schwerer Krankheit, jedoch völlig unerwartet für uns alle, unsere Vereinsfreundin Anne Pinno.



Anne trat am 01. Oktober 2009 in unseren Verein ein, war uns aber schon einige Jahre zuvor als Börsenbeschickerin bekannt.

Wie sehr sie sich für ihre Mitmenschen und auch für Tiere einsetzte, wie groß ihr Herz dafür war, wurde uns erst an ihrer Trauerfeier bewusst, an der Monika, Herbert, Siegrid und Thomas teilgenommen haben.

Wir trauern mit Annes Mann Hendrik und der Familie.

Ebenfalls schwer erkrankt, nur ganz wenige im Verein wussten davon, verstarb am 09. April unser Vereinsfreund Uwe Rebner.



Uwe war seit dem 02. Januar 2005 Vereinsmitglied. Er war kein Aquarianer, interessierte sich aber für unser Vereinsleben im Allgemeinen und hielt einige Höhepunkte unserer Festivitäten mit seiner Kamera fest.

Wir trauern mit Uwes Frau Astrid, die Uwe bis zum Schluss betreut hat, und mit der Familie.

Überrascht wurden wir auch von der Nachricht vom Tod unseres Vereinsfreundes Olaf Krebs. Olaf verstarb am 29. Mai, im Alter von nur 64 Jahren.



Ich kenne Olaf seit Anfang der 1970 Jahre durch unsere gemeinsame Dienstzeit bei der Marine. Wir verloren uns dann aus den Augen, bis Olaf am 17. Oktober 2001 in unseren Verein eintrat. Überrascht stellten wir fest, dass wir, neben der gemeinsamen Dienstzeit bei der Marine, mit der Aquaristik auch noch ein gemeinsames Hobby hatten.

Wir trauern mit Olafs Frau Sastri und der Familie.

Unsere älteren Mitglieder werden sich noch gut an sie erinnern:

Heidi Matthies, die Gattin unseres ehemaligen VDA – Präsidenten und VDA – Ehrenpräsidenten Joachim D. Matthies.

Heidi verstarb am 2. Juli 2018.

Wir trauern mit unserem Freund Joachim und der Familie um seine Frau und unsere Freundin Heidi.

Für die Kieler Aquarienfrende

Herbert Walle



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Wir gratulieren unseren Mitgliedern die in den Monaten
September, Oktober, November und Dezember
Geburtstag haben ganz herzlich.

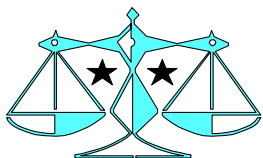


Die Geburtstagsliste ist leider ein Opfer der
Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO)
und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)
geworden.

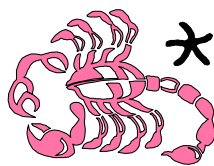
Weitere Infos dazu auf den Seiten 10 bis 16



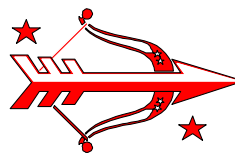
Jungfrau, 24.8.-23.9..



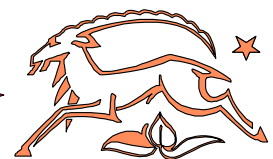
Waage, 24.9.-23.10.



Skorpion, 24.10.-22.11.



Schütze, 23.11.-21.12



Steinbock, 22.12.-20.1.

Vereinsfahrt zur Wasserpflanzengärtnerei TROPICA

Text: Thomas Althof

Für den 3. Oktober 2018 ist eine Vereinsfahrt zur Wasserpflanzengärtnerei TROPICA in Dänemark geplant.

Anschrift: TROPICA AQUARIUM PLANTS,
Mejlbyvej 200, 8250 Egå.

Für Planung und Organisation danken wir unseren Vereinsfreunden Christian Schmidt und Rolf Körner.

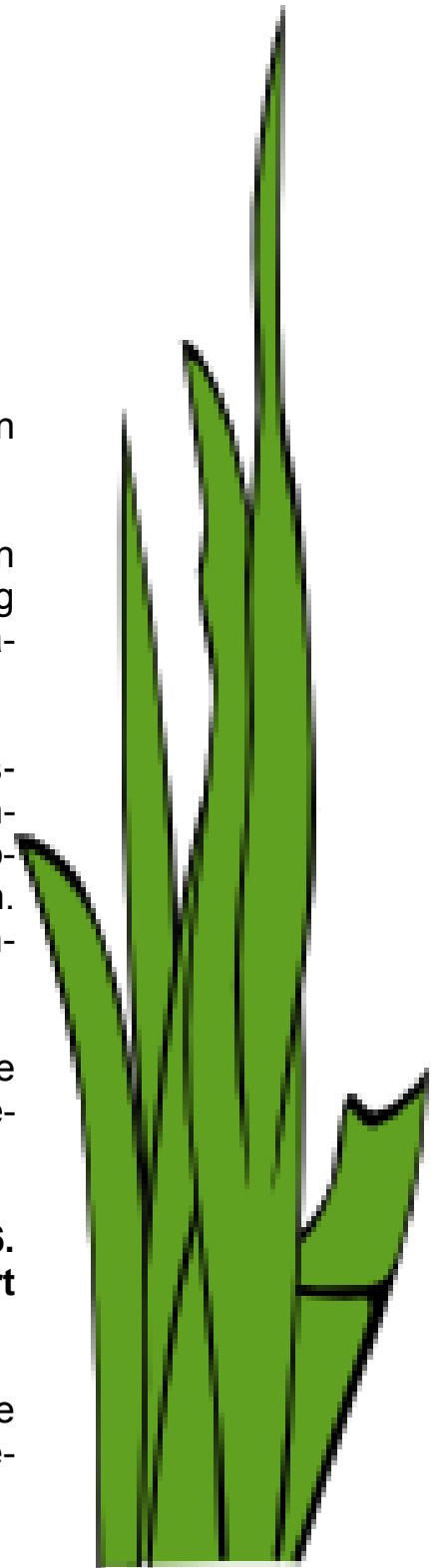
Die Fahrt erfolgt mit einem vom Verein gecharterten Reisebus, eine Kostenbeteiligung muss zur Deckung der Kosten für die Fahrt von jedem Teilnehmer getragen werden.

An der Fahrt teilnehmen können alle Vereinsmitglieder. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Freie Plätze können bei höherer Kostenbeteiligung an Gäste vergeben werden. (Infos zu den Kosten und der allgemeinen Durchführung bitte bei Christian oder Rolf erfragen.)

Verzehrmöglichkeiten im Bus werden in Absprache mit dem Busunternehmen geprüft. Die Fahrtzeit beträgt mit dem PKW ungefähr drei Stunden.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis Sonntag, 16. September 2018 an Christian Schmidt, Herbert Walle oder Rolf Körner.

Vorkasse erforderlich, die Kostenbeiträge für die Selbstbeteiligung müssen bis zum genannten Meldeschluss auf dem Vereinskonto eingegangen sein.



Anwendung/Umsetzung der neuen EUDSGVO und das BDSG in der Mitgliederverwaltung des Vereins

Text: Thomas Althof (Mitgliederverwaltung)

Verwendete Abkürzungen in der Überschrift:

- *EUDSGVO* = *Europäische Datenschutzgrundverordnung* (gültig ab dem 25. Mai 2018)
- *BDSG* = *Bundesdatenschutzgesetz* (gültig ab dem 25. Mai 2018)

In diesem Jahr bekam ich zu meinem Geburtstag ein ganz besonders dickes Geschenk: Zum 25. Mai 2018 traten die neue *EUDSGVO* und, analog dazu, das neue *BDSG* in Kraft. Die Vorfreude darauf begann schon einige Wochen zuvor, als man in Presse, Funk und Fernsehen über die neuen Errungenschaften dieser Regelungen zu berichten begann.



Die Betreiber der so genannten „Sozialen Medien“, andere Datenkraken und z.B. Banken, änderten flugs ihre umfangreichen AGB's, hängten ebenso umfangreiche Datenschutzbestimmungen an und waren mit dem Thema durch. Wer liest schon 120 Seiten Kleingedrucktes auf seinem Smartphone?

Für die „Großen“ lief somit alles weiter wie bisher, hatte man sich doch die Genehmigung zur Nutzung personenbezogener Daten auf diesem Weg einfach und schnell eingeholt. Wer nicht einverstanden ist, der ist gesperrt, wurde verkündet.

In kleineren Betrieben und Vereinen rieb man sich dagegen verwundert die Augen. Es sind hohen Strafen bei Zuwiderhandlung angedroht. Von der Haftung der Vereinsvorstände wird berichtet Von Anwaltskanzleien, die sich mit Mahnverfahren befassen

Meinen Geburtstag verbrachte ich mit dem Wegdrücken von Nachrichten auf meinem Smartphone, da ich von allen möglichen Seiten aufgefordert wurde die AGB's und Datenschutzbestimmungen zu akzeptieren.

Ich weiß nicht wie viele Nachrichten ich mit einem einfachen Klick „entsorgt“ habe, aber ich habe Ruhe damit.

Diverse Firmen, darunter auch unsere Vereinsbank, fütterten unseren Briefkasten mit genau dem gleichen Ansinnen. Unsere Vereinsbank teilte uns im Kleingedruckten mit, dass die Geschäftsbeziehungen beendet werden müssen, falls man den geänderten, auf die neuen Datenschutzrichtlinien abgestimmten AGB widerspreche.

Ehrlicherweise muss gesagt werden dass diese Regelungen nicht so ganz neu sind. Im Grunde genommen galt das, was mit den neuen Regelungen ab dem 25. Mai 2018 gilt, auch schon vorher. Zudem wurden die neue *EUDSGVO* und das neue *BDSG* schon im Jahr 2016 auf den Weg gebracht und nach einer zweijährigen Übergangsregelung zum 25. Mai 2018 in Kraft gesetzt.

Aber wer hat davon gewusst? Kleine oder mittlere Betriebe, Vereine, ehrenamtlich tätige Mitbürger? Hat unser Verband reagiert? Landessportverbände, der Deutsche Schützenbund u.a. waren uns da jedenfalls weit voraus.

Ich bin kein Jurist im Fachgebiet Datenschutz. Ich bin absoluter Laie! Ein Laie, von dem der Gesetzgeber dann auch noch verlangt, die im Amtsdeutsch verfassten Texte für jeden in eine leicht verständliche Sprache umzusetzen. Auf diesen schmalen Pfad werde ich mich nicht begeben! Ich werde mir nicht vorwerfen lassen etwas wissentlich oder unwissentlich weggelassen oder falsch interpretiert zu haben. Ich bin ehrenamtlich für unseren Verein tätig – noch. Und die Gesetzestexte in eine für jeden verständliche Sprache umzusetzen fällt meines Erachtens auch in die Zuständigkeit derer, die solche Gesetze erlassen.

Hilfesuchend wendete ich mich Mitte April an das „*Ehrenamtsbüro Nette Kieler*“ im neuen Rathaus in Kiel. Man versuchte mir mit einem Hinweis auf den Landessportverband zu helfen, stand aber im Prinzip genauso auf dem Schlauch wie ich.

Von allen Seiten bekam ich den Rat, den Ball flach zu halten und abzuwarten. Als ich mit der Idee kam unsere Bestandsmitglieder darüber zu informieren welche personenbezogenen Daten wir im Verein sammeln, speichern, in einer EDV verarbeiten und an den Verband melden, wurde gar von Aktionismus gesprochen.

Ich beziehe mich mit meinen Ausführungen im Wesentlichen auf die Broschüre „Datenschutz bei Vereinen“, Herausgeber: Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD), die Broschüre des Landesbeauftragten für Datenschutz des Landes Baden-Württemberg, das BDSG und frei zugängliche Quellen aus dem Internet.

Bei Eintritt in den Verein füllt jedes Mitglied einen Aufnahmeantrag aus. Schon beim Ausfüllen wird darauf hingewiesen, dass diese Daten mit einem Vereinsverwaltungsprogramm verarbeitet und gespeichert, zum Teil auch an den Übergeordneten Verband (VDA) weitergereicht werden.

Mit Inkrafttreten des neuen BDSG müssen neue Mitglieder schriftlich darüber informiert werden welche Daten wir erheben, speichern, in einem Programm verarbeiten und an den Verband melden. Auf einem gesondert zu erstellenden Formular, das Ausfüllen des Aufnahmeantrags reicht nicht mehr aus. Wir müssen natürlich auch darüber informieren, dass jederzeit ein Widerspruchsrecht besteht, in Teilen, aber auch im Ganzen – laut Empfehlung der Datenschutzbeauftragten auf einem gesondert zu unterschreibenden Vordruck.

Diese Info hätten wir auch schon früher und umfänglicher an unsere „Bestandsmitglieder“ geben müssen/können. Die Form, in der das dann mit Ver-

sand der Mai - SPROTTE geschah, war vielleicht zu umfänglich, denn der Gesetzgeber geht davon aus, dass „aktive“ Mitglieder das wissen und somit hätten wir uns diese „Belehrung“ sparen können.

So sind aber auch unsere „Bestandsmitglieder“, und das war der Sinn der Aktion, auf dem gleichen Stand wie ein Mitglied das in den Verein eintritt.

Zumindest in kleinen und mittleren Betrieben, aber auch unter Ehrenamtlern herrscht nach wie vor Unsicherheit mit der Umsetzung der neuen Datenschutzrichtlinien. Ich kann das mit gesammelten Zeitungsartikeln und Leserbriefen aus den KIELER NACHRICHTEN und anderen Zeitungen belegen.

Ich „arbeite“ ehrenamtlich für unseren Verein. Was da voll noch alles auf mich zukommt, das kann ich so ganz genau noch gar nicht überblicken. Mein „Lustgefühl“ auf so eine ehrenamtliche Tätigkeit wird dadurch auch nicht gesteigert. Das Gegenteil ist der Fall!

Im Verein arbeiten wir mit dem Programm „WISO-mein Verein 365“.

Wegen der Datensicherheit und aus Kostengründen arbeiten Mitglieder-Verwalter und Kassenswartin mit einer Einzelplatzlizenz. Nur diese beiden genannten Funktionsträger haben derzeit voll umfänglich Zugriff auf die personenbezogenen Daten der Mitglieder.

Die Nutzung einer Onlineversion des Programms oder weiterer Lizenzen wäre möglich, wurde aber aus Datenschutzgründen von vornherein verworfen.

Das Programm enthält ein Onlinebanking-Modul, damit unsere Kassenswartin erforderliche Buchungen (z.B. Mitgliedsbeiträge) vornehmen kann.

Gemäß Aufnahmeantrag (aktueller Stand 30.12.2013) werden folgende Daten für die Mitgliederverwaltung erhoben und im Vereinsverwaltungsprogramm gespeichert und verarbeitet:

- Postanschrift (Anrede, Titel, Name, Vorname, Straße u. Haus-Nr., Postleitzahl, Wohnort)
- Telefonverbindung/Fax/Mobilnummer/Email-Anschrift
- Homepage
- Geburtsdatum, Geburtsort
- Beruf
- Datum Ein-/Austritt
- Bankverbindung
- Eigenschadenversicherung
- Passbild (optional für Mitgliedsausweise)
- Ehrungen

An den Verband melden wir folgende personenbezogene Daten *online*:

- Postanschrift (Anrede, Titel, Name, Vorname, Straße u. Haus-Nr., Postleitzahl, Wohnort)
- Telefonverbindung/Fax/Mobilnummer/Email-Anschrift
- Homepage
- Geburtsdatum,

- Datum Ein-/Austritt
- Eigenschadenversicherung
- Ehrungen

Hier werden die personenbezogenen Daten der Vereinsmitglieder durch den Mitgliederverwalter des Vereins mit der SEWOBE - Verbands- und Vereinssoftware gespeichert und verarbeitet.

Der jeweilige Datenpfleger im Verein hat erst nach Schulung und Abgabe einer Datenschutzerklärung nach § 5 des BDSG (alt) Zugang zum Programm und pflegt die Daten der Vereinsmitglieder selbständig (online) ein.

Der VDA stellt mit der SEWOBE – Verbands- und Vereinsverwaltung weitere Programmmodule zur Verfügung die unser Verein nicht nutzt, denn aus Gründen des Datenschutzes melden wir nur die nötigsten Daten an den Verband.

Der Verband (VDA) ist der Verein für die Vereine. Nach Meldung eines neuen Mitglieds in den Verein vergibt der VDA die Mitgliedsnummer.

Mit dem Mitgliedsbeitrag, der anteilig für jedes Mitglied an den Verband entrichtet wird, besteht für jedes Mitglied eine Haftpflichtversicherung, abgeschlossen über den Verband.

Der Versicherer hat natürlich das Recht zu wissen, wen er versichert, wo der Versicherungsnehmer wohnt und wie alt der ist (z.B. Volljährigkeit).

Und nicht zuletzt: Das Mitglied hat ein Anrecht auf die Verbandszeitschrift.

Nach geltendem Recht und unter Beachtung von EUDSGVO und BDSG dürfen diese Daten von Vereinen erhoben, und auch an Verbände gemeldet werden.

Dieses Recht begründet sich durch § 4 Des BDSG:

... (1) Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten sind nur zulässig, soweit dieses Gesetz oder eine andere Rechtsvorschrift dies erlaubt oder anordnet oder der betroffene eingewilligt hat. ...

Dazu führt der Landesbeauftragte für Datenschutz Baden-Württemberg aus: (Zitat aus dem „Datenschutz für Vereine“, Stand Mai 2018)

... Ein Verein muss zur Betreuung seiner Mitglieder deren personenbezogenen Daten verarbeiten.

Das beginnt beim Eintritt in den Verein. Dabei dürfen aber nur solche Daten erhoben werden, die für die Begründung und Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich sind. ...

... Für den Umgang mit den Mitgliederdaten gilt, dass jeder Funktionsträger nur die für die Erfüllung seiner Aufgaben erforderlichen Mitgliederdaten kennen, verarbeiten und nutzen darf....

Grundsätzlich dürfen personenbezogene Daten nur so lange gespeichert werden, wie ihre Kenntnis für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung noch erforderlich ist (§ 35 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BDSG). Der Verein muss daher festlegen, welche Arten von Daten bis zu welchem Ereignis (z.B. Austritt aus dem

Verein, Tod) oder für welche Dauer gespeichert, verarbeitet und genutzt werden.

Mit dem Erreichen des festgelegten Zeitpunkts müssen die Daten gesperrt werden. Sie dürfen innerhalb einer angemessenen Frist zu Dokumentationszwecken vorgehalten werden und sind danach zu löschen. (Nicht unzerkleinert in den Abfallcontainer!)

Jedes Mitglied hat im Rahmen der EUDSGVO und des BDSG das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, deren Empfängern sowie Grund und Zweck der Speicherung und Verarbeitung.

Es kann jederzeit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe generell oder im Einzelnen widersprechen.

Mitglieder können und dürfen davon ausgehen das wir mit ihren personenbezogenen Daten verantwortungsbewusst und vertraulich umgehen.

Das gilt im Besonderen für die Bankverbindungen, auf die nur die Kassenswarthin, ihr Vertreter (gleichzeitig Mitgliederverwalter) Zugriff haben. Nur diese genannten Funktionsträger haben uneingeschränkten Zugang zu allen personenbezogenen Daten.

Eingeschränkten Zugriff auf personenbezogene Daten haben die rechtlichen Vertreter des Vereins, also 1. und 2. Vorsitzende, für die Belange der Eigenschadenversicherung der Versicherungsobmann des Vereins.

Das gilt auch für die satzungsgemäße Verwendung der Daten im VDA. (Siehe Ausführungen zur Notwendigkeit der Erhebung weiter oben.)

Zitat des Landesbeauftragten für Datenschutz Baden-Württemberg:

... Dachverbände, bei denen ein Verein Mitglied ist, sind im Verhältnis zu seinen Mitgliedern datenschutzrechtlich Dritte. Personenbezogene Daten der eigenen Mitglieder dürfen an andere Vereine im Rahmen der Erforderlichkeit nur übermittelt werden, soweit diese dort benötigt werden, um die Vereinsziele des übermittelnden Vereins oder um die Ziele des anderen Vereins zu verwirklichen, etwa bei der überregionalen Organisation eines Turniers, und sofern keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person überwiegen.

Die Verbreitung einer Mitgliederliste unter den Vereinsmitgliedern ist ebenfalls, unter Berücksichtigung des Datenschutzes, zulässig. Einerseits entspricht es der Satzung des Vereins und des Verbandes, andererseits wird in unserem Verein seit Jahren so verfahren.

Zitat aus dem BDSG:

... Besteht der Vereinszweck darin, die persönlichen Kontakte zu pflegen, ist die Herausgabe einer Mitgliederliste zur Erreichung des Vereinsziels nach § 28 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BDSG zulässig ...

... Bei der Herausgabe der Mitgliederliste ist darauf hinzuweisen, dass diese nur für Vereinszwecke verwendet werden darf und eine Verwendung für andere Zwecke (insbesondere für kommerzielle Zwecke) sowie die Überlassung der Liste an außenstehende Dritte nicht zulässig ist (§ 28 Abs. 5 BSDG)

In der Vergangenheit wurden hierzu diverse Urteile von Gerichten, auch dem BGH, gefällt:

- *OLG München, Urteil vom 15. November 1990 – 19 U 3483/90*
- *BVerfG, Kammerbeschluss vom 18. Februar 1991 – 1 BvR 185/91*
- *Bayrischer Verwaltungsgerichtshof, Beschluss vom 05.10.1993 – 21 ZE 98.2707*
- *OLG Saarbrücken, Urteil vom 02.04.2008, AZ: 1U 450/07-142*
- *OLG Hamburg vom 27. August 2009, AZ: 6U 38/08*
- *BGH, Beschluss vom 25. Oktober 2010 – II ZR 219/09*
- *Landgericht Köln, Urteil vom 27.09.2011 – 27 O 142/11*

Eine besondere Problematik besteht im Hinblick auf die Geburtstagsliste, Infos über Hochzeiten und Geburten in unserer Vereinszeitschrift KIELER SPROTTE.

Die Vereinszeitung wird kostenlos an Vereinsmitglieder, Vereinsvorstände im Bezirk und Funktionsträger im Verband verteilt. Zu Werbezwecken verteilen wir sie z.B. kostenlos auf unseren Börsen, in Arztpraxen, Zoofachgeschäften und im Aquarium im GEOMAR. Sie wird auch auf unserer Homepage im Internet eingestellt.

Die Veröffentlichung von zuvor genannten Daten/Ereignissen stellt eine, durch die jeweils Betroffenen, zu genehmigende Veröffentlichung von personenbezogenen Daten dar und ist so nicht zulässig!

Ein wenig verwundert war ich über die Reaktion einiger weniger Vereinsmitglieder, die nach Erhalt der „Einwilligungserklärung zum Erheben, Speichern, Verarbeiten und Weitergeben von personen-bezogenen Daten“ mit der Mai-Ausgabe der KIELER-SPROTTE verschickt wurde.

Mit dem Wahrnehmen des Widerspruchsrechts wurde dem Verein durch einige Mitglieder jegliches „Speichern Weitergeben ...“ personenbezogener Daten“ untersagt.

So ein Mitglied kann dann aber nicht mehr „geführt oder verwaltet“ werden - und müsste deshalb schon von selbst auf die Idee kommen den Verein zu verlassen.

Wir konnten, sieht man einmal von einem Mitglied ab, die geäußerten Bedenken in allen Fällen einvernehmlich klären.

Nur bei diesem angesprochenen Mitglied steht eine Klärung noch aus, da auf Gesprächsangebote bis heute leider nicht reagiert wurde.

Unsere Mitglieder können und dürfen davon ausgehen das wir mit ihren personenbezogenen Daten verantwortungsbewusst und vertraulich umgehen. Das war auch schon in der Vergangenheit der Fall.

Das gilt im Besonderen für die Bankverbindungen, auf die nur die Kassenwartin, ihr Vertreter (gleichzeitig Mitgliederverwalter) Zugriff haben. Die personenbezogenen Daten unserer Mitglieder werden weder gehandelt, noch zu Zwecken der Werbung verkauft.

Anzeige:

Abgabe einer Zuchtanlage und aquaristischem Zubehör

Wegen einer schweren Erkrankung gibt unser Vereinsfreund Jürgen Evers einen Teil seines Hobbys auf. Wer sein Hobby so lange ausgeübt hat wie Jürgen, kann nachvollziehen wie schwer das für ihn ist.

Abzugeben hat Jürgen

- eine Zuchtwand, bestehend aus 9, zum Teil nagelneuen Aquarien a 100 Ltr. Die Wand ist 3m lang, in drei Reihen übereinander befinden sich jeweils drei der genannten neun Aquarien. Alle Becken sind beleuchtet, zusätzlich umfangreiches Zubehör
- Ein Aquarium 100 Ltr., komplett mit Unterschrank.
- 1 Kompressor
- 2 WISA-Pumpen
- umfangreiche aquaristische Fachliteratur

Jürgen trennt sich schweren Herzens von den genannten Artikeln und bietet alles zu fairen, verhandelbaren Preisen an.

Wer Interesse hat wendet sich bitte persönlich an Jürgen:

Jürgen Evers, Grimmstraße 29, 24159 Holtenau

Tel.: 0431 5444818

Wichtiger Hinweis für unsere Mitglieder:



Ab dem 15. September 2018 ruft unsere Kassenswartin die Beiträge für die Vereinsmitgliedschaft und die Eigenschadenversicherung für das Jahr 2019 von euren Konten ab.

Bitte teilt Siegrid umgehend mit, wenn sich eine Bankverbindung geändert hat!

Sollte es, aus welchen Gründen auch immer, zu einer Fehlbuchung kommen, setzt euch bitte mit unserer Kassenswartin in Verbindung. Das spart Zeit und Gebühren für evtl. anfallende Rücklastschriften!

Danke! Eure Kassenswartin



Jetzt eintauchen

Entdecken Sie unsere große
Teich- und Aquaristikabteilung

- Tolle Angebote und Aktionen
- Kompetente Beratung rund um den Teich und das Aquarium
- Tipps und Tricks für die Gestaltung und Pflege

Fressnapf XXL Schwentinal, Mergenthaler Straße 20,
24223 Schwentinal, Tel. 04307 82 47 00
Öffnungszeiten: Mo bis Sa 9 bis 20 Uhr



Was Tiere lieben

Heimschau 2018

Text und Foto: Thomas Althof

Die Planung für die Heimschau 2018 begann mit der Jahreshauptversammlung am 10. Januar. Vorstand und Heimschaubewerter konnten sich über sechs Teilnehmermeldungen freuen.

Schon seit Jahren besteht ein Vorstandsbeschluss, nach dem eine Heimschau nur dann durchgeführt werden kann, wenn mindestens fünf Teilnehmermeldungen vorliegen. Bei weniger Meldungen sind Zeit- und finanzieller Aufwand (Fahrtkosten, Preisgelder ...) den Mitgliedern gegenüber nicht vertretbar.

Wie immer wurden alle Teilnehmer rechtzeitig über die Bewertungsmodalitäten und den zeitlichen Ablauf der Heimschau, die am 21. April durchgeführt werden sollte, informiert.

Leider verstarb unser Vereinsfreund Wolfgang Ant noch in der Planungsphase, aber mit fünf Teilnehmern war die Heimschau immer noch machbar und so liefen die Vorbereitungen weiter.

Am 19. April erfuhr ich dann von unserem 2. Vorsitzenden, Rolf Körner, dass ein anderer Teilnehmer bei ihm seine Teilnahme abgesagt hat.

Ich fand das ein wenig befremdlich, denn Ansprechpartner ist in so einem Fall doch immer derjenige, der für die Planung und Durchführung so eines Events verantwortlich ist. Aber so ein Verhalten erleben wir im Verein in den letzten Jahren leider immer wieder.

Kurzfristig, es waren ab dem Zeitpunkt ja nur noch vier Teilnehmer, wurde die Heimschau schließlich abgesagt.

Bei so einer Heimschau stärken sich die Bewerter in der Mittagspause seit Jahren im Restaurant CATHARINENBERG mit Bratheringern und Bratkartoffeln satt. Die Tische waren vorbestellt und so luden wir kurzerhand unsere Ehefrauen zum Essen ein: Monika und Herbert Walle, Renate und Holger Strack, Werner Baumgart sowie Siegrid und ich, nutzen die Möglichkeit zum Schmausen und Plauschen.

So eine Heimschau war und ist für alle Beteiligten ein aquaristischer Höhepunkt im Vereinsleben. Wir „Bewerter“ nutzen und genießen die Möglichkeit gerne, einmal über den eigenen Tellerrand zu schauen. Wir sind ja auch nicht perfekt und lernfähig sind wir auch.

Unsere Vereinsfreundinnen und Vereinsfreunde zeigen sehr schön eingerichtete Aquarien, in die man mit viel Freude schaut. In der Bewertung liegen die Heimschauteilnehmer meistens Kopf an Kopf bei der Punkteverteilung, was allgemein von einem recht hohen Niveau zeugt.

Ich gebe die Planung und Durchführung der Heimschauen in unserem Verein ab. Übernommen habe ich das einmal von unserem ehemaligen zweiten Vorsitzenden, Heiner Gnutzmann, habe das selbst als zweiter Vorsitzender viele Jahre weiter geführt und übergebe nun, es ist so etwas wie eine Tradition, an unseren derzeitigen zweiten Vorsitzenden, Rolf Körner. Ich wünsche ihm dafür

eine glückliche Hand und immer genügend Teilnehmer für so eine schöne Vereinsveranstaltung.
Ich selbst hätte mir einen schöneren „Abgang“, mit einer abgeschlossenen Heimschau, gewünscht.

**Ein Aquarium, das seit Jahren durch Beständigkeit besticht.
Bei jeder Heimschau auf's Neue ein Hingucker!**



Das Aquarium unseres 1. Vorsitzenden, Herbert Walle.

Die an der Wand hängenden Siegerurkunden zeugen von mehreren Siegen bei Vereins- und Bezirksheimschauen. Eine Werbung für unser Hobby!
Schade, wenn es künftig, wie auch schon in vielen anderen Vereinen, keine Heimschauen mehr gibt.



Herzlich
willkommen...

...in unseren großzügigen Räumlichkeiten
und auf dem 500qm großen Dachgarten!

Essen ↗ Klönen ↗ Feiern ↗ Kegeln ↗

Wir freuen uns auf Sie!

Legienstraße 22 | 24103 Kiel | Fon (0431) 55 10 08
info@legienhof.de | www.legienhof.de





RESTAURANT
VERANSTALTUNGEN
TAGUNGEN

Essen & Feiern im
LEGIENHOF

„Auf Fischfang im Wohnzimmer“ oder

„Die Tücke unserer Schätzchen“

Text und Fotos: Rainer Hüster

Jeder von uns kennt es: Ein Fisch, eine Garnele oder mehrere sollen im eigenen, schön eingerichteten Wohnzimmerraquarium gefangen und umgesetzt oder weggegeben werden. Die Kleinen fühlen sich zwischen Wurzeln, wuchernden Wasserpflanzenbeständen und Steinaufbauten pudelwohl. Nun sind Fische je nach Art und auch individuell sehr verschieden. Einige sind superschlau und lernfähig, erkennen ihren Pfleger sofort. Andere bleiben sehr scheu und zeigen sich nie, wieder andere fressen aus der Hand und stehen ungeduldig Futter fordernd an der Frontscheibe, sie können dabei plantschen und sogar heftig spritzen. Manche sind auch richtige Dummys, und hören den Schuss nie, in der Natur würde sie sehr schnell ein normales Fischschicksal ereilen, sie würden gefressen werden.

Bei mir sind alle, außer meine Blauaugen (*Pseudomugil paskai*, syn. *luminatus*), beim Füttern sofort zur Stelle, doch wehe, irgendwo zeigt sich die Silhouette eines Keschers – dann hat man ein leeres Becken vor sich, wie leergefegt. Je nach arteigenen und individuellen Eigenschaften kommen sie nach und nach wieder. Sogar bei den Blauaugen habe ich ein kleines

Weibchen, das leider nur ein Auge hat, dafür aber deutlich frecher und zutraulicher ist als alle anderen. Das bleibt zeitlebens bei mir. Man erkennt sie auch so schön, sie schwimmt oft ein bisschen schief.

Viele hantieren mit zwei Keschern, einen großen als Stellnetz und einen kleinen zum Treiben. Doch das funktioniert selten gut, bald sind die Schätzchen verschwunden und genau der Fisch, der es sein sollte, ist als erster und dauerhaft weg, keine Chance, ihn zu erwischen.

Man kann jetzt natürlich das ganze Becken zerlegen, alles ausräumen und dann hat man ihn, obwohl einige, wie z.B. früher meine Black Mollys sich super gut auf den Boden oder in die Ecken drücken konnten, dass es auch dann schwer war. Daher sind Zuchtbecken oft so kahl oder nur mit Javamoos dekoriert (so wie die Becken von meinem Freund Erwin Schröder früher).

Nun hat jeder so seine Methode im Laufe der Zeit entwickelt. Bekanntlich führen viele Wege nach Rom, und wir alle haben gute Ideen.

Bevor ich meine hier ausführlich darstelle sei der Fang mit selbstgebauten Reusen aus Plastik-Wasserflaschen erwähnt: Man nimmt eine Flasche und schneidet das obere Drittel ab, fügt es dann umgekehrt in die restliche Flasche ein, und schon hat man eine Reuse. Der Fisch findet rein, kommt aber nicht wieder raus. Als Lockmittel empfiehlt sich ein Leckerbissen für die jeweilige zu fangende Art. Allerdings sollte man diese Reuse ständig beobachten, um die Gefangenen nicht unnötig zu stressen.

Ich habe auch schon mal Fische in einem Aquarium geangelt: Als ich für einige Wochen im Aquarium in der Meereskunde gejobbt habe, sollten ein paar kleine Barsche aus einem Becken entfernt werden, aber – Steinaufbauten!!! Eine Schnur, ein kleiner Haken ohne Widerhaken, ein lecker Köder und schon waren die Barsche gefangen. Sicher fast völlig schmerzfrei.

Doch nun zu meiner Methode, die der Angelei entlehnt wurde: so etwas wie eine Köderfischsenke. Dazu habe ich mal vor Urzeiten ein gekauftes Einhängebecken (war wohl zum Ablachen/Werfen für Lebendgebärende gedacht) umgebaut: Das Netz hat die Maße 17 X 13 cm, bei einer Höhe von 14 cm. An den oberen Rand habe ich einen Edelstahlrahmen mit zwei gebogenen Hakenenden genäht. Damit es schön geöffnet bleibt, wurde es mit einem Rechteck aus Edelstahl (auch 17 X 13 cm) unten beschwert. Als Material diente mir V2 Schweißdraht oder einfacher Nirosta Draht aus dem Bauhaus, Durchmesser etwa 2 bis 3 mm. Edelstahl ist im Gegensatz zu Buntmetallen wie u.a. Kupfer völlig inert, d.h. ungiftig und wird von mir gerne benutzt. Ein Aquarianer muss einfach auch ein guter, zumindest engagierter Bastler sein oder sonst Millionär, damit er alles kaufen oder bauen lassen kann. Komplettiert habe ich die Senke mit Angelsehne (0,30 bis 0,40 mm), die ich oben an allen 4 Ecken des Rahmens angeknötet und ca. 15 cm über dem Netz miteinander verbunden habe. Dort befestigte ich eine Verlängerungsschnur (hier auf dem Foto eine Rolle mit 245 Metern 50-er Hechtschnur) zur Bedienung der Senke.

Die beigefügten Fotos sollen es verdeutlichen, ansonsten, fragt mich.

Mit dieser Senke kann man ganz schön fischen, wenn man unten auf den Netzboden einen Köder, z.B. eine Futtertablette gelegt hat oder man baut sich einen Futterring aus Luftschlauch (etwas größer, ca. 9 cm Durchmesser), den man oben zwischen den Aufhängeschnüren fixiert und mit Futterflocken versorgt. Das rieselt runter und die Fischlein



sind dann über dem Netz oder mittendrin. Der Fänger sitzt vor dem Becken und zieht es nur schnell hoch, wenn genug Beute darin ist. Es kommt darauf an, die Senke nur wenige Zentimeter unter der Oberfläche zu halten, sonst könnten flinke Fische doch noch über den oberen Rand entkommen.

Diese Methode klappt bei vielen Arten sehr gut, doch nicht bei meinen Paskai-Blauaugen. Da kann man lange davor sitzen, aber sobald man auch nur einen Finger bewegt, sind sie weg. Das stresst und dauert, besonders, wenn man sie etwa zur Börse fangen möchte, keine Chance!

Doch nun meine Variante. Man ist ja nicht umsonst begeisterter Angler: Ich habe an meinem selbstgebauten hölzernen Beleuchtungskasten (siehe Foto)



vorne eine Öse eingeschraubt, durch die ich die Schnur zum Hochziehen befestigt habe. Damit kann ich die Senke aufbauen mit Lockködern versehen, das Becken normal schließen und mich mit der Angelschnur in der Hand vier Meter entfernt in einen Sessel setzen. Für die Fische sieht jetzt alles völlig normal und ungefährlich aus – sie kommen aus der Deckung. Und dann zieht Rainer im richtigen Augenblick an der Schnur und macht fette Beute. Man muss nicht einmal die Angelschnur ständig in der Hand halten, sondern man kann sie irgendwo anbinden und greift dann nur in die Schnur zum Hochziehen. Das ist fast so wie beim



Fliegenfischen, meiner bevorzugten Angelart.

Meine Senke kann ich mit den Hakenenden (Foto) einfach über den Rand des Beckens hängen und so die Fische auch mal über Nacht zwischenhalten. Zum Herausfangen besonders bei ganz zarten Fischen oder eiertragenden Garnelen benutze ich entweder einen Kaffee-Messlöffel aus klarem Plastik (Fangglocke in einfach) oder ich nehme einen kleinen Kescher. Sind die Tiere im Kescher, führe ich eine passende Gefrierdose so unter das Netz, dass die Tiere immer im Wasser bleiben. Damit kann ich meine Schätzchen im Kescher mit Wasser und Schale schonend umsetzen.

Schließlich wollten und werden wir unsere Pfleglinge schon immer äußerst vorsichtig behandeln, nicht erst seit dem nervigen Tierschutzgesetz, das fast jeden Fischzüchter mit Höchststrafen bedroht. Dabei geht es den Fischen bei uns so gut, dass sie sich bestens fortpflanzen, viel länger leben als in der Natur und auch deutlich besser genährt sind. Wenn die Fische im Amazonas wüssten, wie gut sie es bei mir haben, würden sie alle Schlange stehen, um bei mir zu leben.

Ein Aquarianer auf Fischfang



Texte zu den Fotos:

Foto 1, Seite 21 oben: Schreibtisch mit Material. Vorne von links: Angelschnur, V2-Viereck, Kaffee-Messlöffel, Futterring.

Hinten von links: Gefrierdosen, Netz mit Hakenenden, praktische Klar-sichtdose.

Foto 2, Seite 21 unten: Senknetz im Becken, Haken und Öse mit Schnur

Großes Foto 3, Seite 22: Die Beute nährt sich.



*Frohe und besinnliche Weihnachten und ein glückliches,
 zufriedenes neues Jahr 2019*



*wünschen allen Vereinsfreunden
 und deren Familien, unseren In-
 serenten und deren Mitarbeitern*

Vorstand und Redaktion

*Allen Kranken wünschen wir
 baldige Genesung.*

Auszug aus den VDA – Newsletter #39

In unregelmäßigen Abständen werden VDA-Newsletter veröffentlicht, die immer dann auf unserer Homepage eingestellt werden, wenn sie für den Verein oder Vereinsfreunde von Interesse sind.

Bitte schaut einmal was die VDA-Newsletter, hier ein Auszug aus der lfd. Nr. 39, zu bieten hat:



**Verband Deutscher Vereine für Aquarien und Terrarienkunde (VDA)
e.V. gegr. 1911**

Neue Börsenzettel für eure Fischbörsen auf VDA-Online

Seit kurzem können aus den Lexikoneinträgen auf VDA-online auch wieder Börsenzettel ausgedruckt werden.

<https://vda-online.de/lexikon/>

Für Rückmeldungen zu den Steckbriefen und den Funktionen haben wir ein Supportforum eingerichtet.

<https://vda-online.de/forum/board/21-projekt-lexikon-b%C3%B6rsenzettel/>

Wir suchen auch noch schöne Fotos für die Steckbriefe. Wer uns Fotos zur Verfügung stellen möchte, kann diese in unsere Mediathek hochladen.

<https://vda-online.de/easymedia/album/50-fotos-f%C3%BCr-b%C3%B6rsenzettel/>

Dabei bitte den Artnamen in den Dateinamen mit reinschreiben.

	Zoogoneticus tequila Tequila-Käpfling	Preis/Tauschwert 3 €
Vorkommen:	Rio Teuchitlan, Jalisco, Mexiko	Verkauf: VDA-Arbeitskreis Lebendgebärende Aquarienfische (AKLAF)
Größe:	max. 4 - 5 cm	
Wasserwerte:	nicht entscheidend, wenn keine extremen Werte	Züchter: Max Muttermann 00000 Musterhausen Telefonnummer (mobil) oder Homepage xm@mla-fische.de
Haltung:	Gruppenfisch	
Vergesellschaftung:	Artgenossen, oder mit robusten Arten gleicher Größe	
Einrichtung:	gut strukturiert mit Versteckmöglichkeiten für schwächere Tiere	
Futter:	Trockenfuttermittel und Futtertabletten für herbivore Fische, Algenzucht, Artemia, Wasserflöhe und Mückenlarven	
Beckengröße:	ab etwa 80 cm für eine kleine Gruppe	
Zucht:	lebendgebärend	

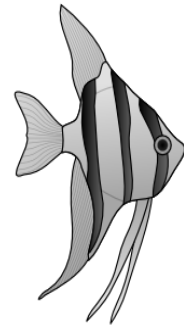
Elke Weiland (Referat VDA-online)

Fisch- und Pflanzenbörsen in Schleswig-Holstein 2018

Aquarien- und Terrarienverein Lübeck von 1920 e.V.

Emiel-Possehl-Schule, Georg-Kerschensteiner Str. 27,
23554 Lübeck.

Jeden 2. Sonntag im Monat, 10.00 - 12.00 Uhr.
Im Juli/August Sommerpause



Kieler Aquarienf Freunde e.V. gegr. 1955

DER LEGIENHOF, Legienstraße 22 , 24103 Kiel.

Jeden 1. Sonntag im Monat, 10.00 - 12.00 Uhr
Platzreservierung erforderlich, siehe Impressum: Börsenanmeldung

„IRIS“ Verein der Aquarienf Freunde Neumünster

Pestalozzischule, Am Kamp 5, 24536 Neumünster.

Jeden 2. Samstag im Monat, 13.30 - 15.30 Uhr von Okt. - März

„IRIS“ Verein der Schleswiger Aquarienf Freunde 1940

Gallbergschule, Gallberg 47, 24837 Schleswig

Am letzten Sonntag im Monat von August bis März 09.30 - 11.30 Uhr.

Ausgenommen, wenn Weihnachten und Ostern auf diesen Termin fallen,
dann gibt es in diesem Monat keine Börse.

Aquarienf Freunde Heide u. Umgebung von 1972

25746 Heide, Halle des KSV, Am Kleinbahnhof 12 - 14

Jeden 3. Sonnabend im Monat, von 14.00 bis 16.00 Uhr
(Sommerpause Juni bis August).

Aquarien - Terrarienverein Bargteheide e.V.

Albert-Schweitzer-Schule, Mehrzweckhalle, Lindenstr. 4
22941 Bargteheide.

Nähere Auskunft bei Hans.-Joachim Höwler, 04102-65146 (Börsenwart)
Oder siehe www.atb-fisch.de/veranstaltungen/boerse

STICHLING“ Aquarien- u. Terrarienf Freunde von 1980 Norderstedt

Grundschule Immenhorst, Glashütter Damm 53b, 22851 Norderstedt,

Termine: 09.09., 14.10., 11.11. und 09.12.2018

Ohne Gewähr



Impressum

„KIELER SPROTTE“

- Herausgeber:** Kieler Aquarienfreunde e.V. gegr. 1955
www.kieler-aquarienfreunde.de
 E-Mail: info@kieler-aquarienfreunde.de
- Redaktion und Anschrift:** Thomas Althof, Hammerfestweg 48, 24109 Kiel
 Tel.: 0431 – 52 82 47
 E-Mail: thalthof-aquaverein@gmx.de
- Layout:** Thomas Althof
- Lektorat:** Michael Köllmer
- Erscheinungsweise:** In den Monaten: Januar, Mai, September,
- Redaktionsschluss:** **04.11.2018 für die J a n u a r – Ausgabe,**
01.04.2019 für die Mai – Ausgabe,
02.08.2019 für die September – Ausgabe,

Manuskripte u. Anfragen bitte direkt an die Redaktionsanschrift.

Artikel u. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes und der Redaktion wieder.

VEREINSVERANSTALTUNGEN

- Vereinsabend:** Jeden 2. Mittwoch im Monat, jeweils um 20.00 Uhr
- Börsen:** Jeden 1. Sonntag im Monat, von 10.00 -12.00 Uhr
 im Vereinsrestaurant „DER LEGIENHOF“,
 Legienstraße 22, 24103 KIEL
- Börsenanmeldung:** Rainer Hüster, Sylter Bogen 20
 24107 KIEL, Tel.: 0431/84970 mobil 0157-54065859
 E-Mail: rainer.huester@kabelmail.de
Platzreservierung erforderlich !

VEREINSVORSTAND

- Vorsitzender:** Herbert Walle, Apenrader Straße 3,
 24159 KIEL, Tel.: 0431/36 33 15
 E-Mail: Herbert.Walle@t-online.de
- 2. Vorsitzender:** Rolf Körner, Brodersdorfer Straße 40c
 24149 KIEL Tel: 0431/ 5578625 Mob. 0176-95432585
 E-Mail: rolfkoerner@gmail.com
- Schriftführer (Vertretung):** Werner Baumgart, Steenbeker Weg 36
 24106 KIEL, Tel.: 0431/335898
- Kassenwartin:** Siegrid Althof, Hammerfestweg 48
 24109 KIEL, Tel. : 0431/52 82 47
 E-Mail: siealthof-aquaverein@gmx.de
- Stellv. Kassenwart u. Vereinsverwaltung:** Thomas Althof, Hammerfestweg 48,
 24109 KIEL, Tel.: 0431/52 82 47
 E-Mail: thalthof-aquaverein@gmx.de

-
- Bankverbindung:** Deutsche Bank, Privat- und Geschäftskunden AG, Kiel
 IBAN: DE55210700240052299500 , BIC :DEUTDEDB210

FISCH GIBT ES BEI UNS NICHT NUR IN DER DOSE!

DAS FUTTERHAUS bietet Ihnen auch fachkundige Beratung und ein breites Sortiment rund ums Thema Aquaristik.



Eine Aquaristikabteilung finden Sie z.B. hier:

DAS FUTTERHAUS

Carl-Zeiss-Str. 17-19

24223 Kiel-Schwentinental

DAS FUTTERHAUS

Plöner Landstr. 8-10

23701 Eutin



DAS FUTTERHAUS

TIERISCH GUT!